Bibliothek

964 Personen entlehnten im Laufe des Jahres 1992 3118 Werke mit 4927 Bänden. In der Bibliothek benützten im Laufe dieses Jahres 1639 Leser 7401 Werke mit 12.896 Bänden.

In den Bibliotheksbestand wurden 1992 1308 neue Werke an Druckschriften mit 2319 Bänden aufgenommen. Auf Zeitschriften und Periodika entfallen davon 872 Bände. Gekauft wurden 860 Bände, 958 langten durch den Schriftentausch ein, 501 Bände waren Spenden.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen gaben auch 1992 in dankenswerter Weise Freiexemplare ihrer Druckwerke. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG, Linz, und die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, übernahmen auch 1992 wieder die Kosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Die Kulturabteilung des Amtes der oö. Landesregierung spendete in großzügiger Weise wie 1991 eine reiche Auswahl an heimatkundlicher, belletristischer und kunsthistorischer Literatur. Die Bücher wurden in der Bibliothek inventarisiert und katalogisiert. Herzlicher Dank sei gesagt.

Österreichische Universitäten und Hochschulen spendeten ihre Vorlesungsverzeichnisse; zahlreiche Höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte. Es sei bestens gedankt.

Im folgenden seien jene Auktionshäuser, Antiquariate und Kunsthandlungen erwähnt, die ihre Kataloge kostenlos an die Bibliothek gaben: Dorotheum in Wien; K. Henninger-Tavcar, Pforzheim; Thomas le Claire, Hamburg; Artia-Auktionen, Linz; Dörling, Hamburg; Hassfurther, Wien; Herbert Lanz, Numismatik, München; Schlichte-Bergen, Amsterdam; Börner, Düsseldorf und Christian Nebehay, Wien. Allen österreichischen Museen, Galerien, Bibliotheken und Archiven, die ihre Publikationen kostenlos an die Bibliothek abgegeben haben, sei bestens gedankt.

Als weitere Spender von Druckschriften können im folgenden erwähnt werden: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Wien; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien; Bundesstaatliche Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie; Umweltbundesamt, Wien; Botanische Station, Illmitz; Österreichische Nationalbibliothek, Wien; Staatliche Museen, Preußischer Kulturbesitz, Berlin; Univerza Edvarda v Ljubljana

Arheoloski oddelek filozofske fakultete, Ljubljana; Galerie St. Etienne, New York; Zoologischer Garten, Köln; Rheinische Adalbert-Stifter-Gemeinschaft, Leverkusen; Nationalbibliothek Stockholm; American Museum of Natural History, New York; Expo CTS, Milano; Congreso Mundial de Colecciones, Madrid; Österreichische-amerikanische Magnesit AG, Radenthein; Botanische Arbeitsgemeinschaft, Linz; Institut für Volkskultur, Linz; Arbeitskreis Windegg, Schwertberg; Steyrer Entomologenrunde, Steyr; Österreich-Deutsche Kulturgesellschaft, Linz; Stadtpfarramt Enns; Sternwarte Kremsmünster sowie den Damen und Herren Dr. Kurt Holter, Wels; Max Weiler, Wien; Dr. Wolfgang Heinrich, Krems; Dr. Heinz Haim-Dobatschek, Bad Aussee; Bernhard Heindl, Rohrbach; Astrid Esslinger, St. Agatha; Isfried H. Pichler, Aigen; Martin Jahn, Karlsruhe; Konsulent Kinz, Hörsching; Karsten Parow, Gorxheim; Franz Buchinger, Eberschwang; Prof. Dr. Gunter Graf, Bad Mitterndorf; Otto Milfait, Gallneukirchen; Konsulent Werner Lehner, Bad Leonfelden; Claus W. Hoffmann, Biberach; Lubomyr Mudretzkiji, Wien; Dr. Gerhard Aubrecht, Ernst Burgstaller, Dir. Dr. Gunter Dimt, Dr. Heidelinde Dimt, Waltraud Faissner, Mag. Fritz Gusenleitner, Karl Habenschuß, Dr. Helmuth Huemer, Brigitte Kepplinger, Dr. Hermann Kohl, Mag. Josef Linschinger, Manfred Pertlwieser, Jürgen Plass, Margarete Ploch, Dr. Bernhard Prokisch, Helga Schlager, Dr. Lothar Schultes, Dr. Christine Schwanzar, Norbert Schwayer, Dr. Harry Slapnicka, Doz. Dr. Franz Speta, Dr. Herfried Thaler, Dr. Benno Ulm, Eleonore Valčič, Dr. Brigitte Wied, alle Linz.

Im Schriftentausch langten zwei geologische Karten 1:50.000 in der Bibliothek ein; eine geologische Karte des Südwestlichen Innviertels 1:50.000 und des Nördlichen Flachgaues sowie eine Karte "Schlier- und Flyschrelief unter eiszeitlichen Schottern" 1:50.000 wurden von der Baudirektion des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung gespendet. Eine Österreich-Karte 1:200.000 wurde angekauft. Dr. Lothar Schultes spendete 16 Ansichtspostkarten von Nürnberg.

Die Plakatsammlung erfuhr bei den hauseigenen Ausstellungen und Veranstaltungen einen Zuwachs von acht (Gesamtbestand 318); hingegen trafen an hausfremden Plakaten 162 ein (Gesamtbestand 6002).

Folgende Publikationen wurden 1992 im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben.

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins. Jg. 136, T.1.2., Linz 1991.
   261 Partner erhielten 261 Bände.

2. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums.
   120 Tauschpartner wurden mit entsprechenden Exemplaren bedacht.
   N.F.50. P. Assmann: Elfriede Trautner, Das druckgraphische Werk. Linz 1992.
   N.F.51. P. Assmann: Johannes Krejci. Linz 1992.
   N.F.52. P. Assmann: K5. Ak, Dorfer, Mittringer, Netusil, Rebhandl. Linz 1992.
   N.F.53. L. Schultes: Die Sammlung Kastner, T.1: Mittelalter und Barock. Linz 1992.
3. Oberösterreichisches Museumsjournal.
   An 12 Tauschpartner wurden 13 Exemplare verschickt.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Abteilungen Botanik, Zoologie, Entomologie und Geologie erhielten wunschgemäß von den Titelaufnahmen der für sie einschlägigen Bücher eine Kopie. Je zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der oö. Landesregierung geschickt. Dort geschieht auch für die Titelaufnahmen der Bibliothek des OÖ. Landesmuseums seit Jahren die elektronische Datenverarbeitung. An den Zeitschriftenzentralkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1992 neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt. Die Bibliothek erhält kostenlos als Gegenleistung von der Österreichischen Zeitschriftendatenbank jeweils nach Erscheinen die kumulierte Ausgabe des Mikrofiches-Kataloges des dort geführten Zeitschriftenbestandes. Diese jeweils auf den neuesten Stand gebrachte Ausgabe bietet eine äußerst brauchbare Unterlage für eine effiziente Erledigung der Fernleihe.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1992 als Verlagsprodukte des OÖ. Landesmuseums die Kataloge N.F.50-58 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische Nationalbibliothek, Wien, die Universitätsbibliothek, Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

270 Fälle wurden von Mitarbeitern des OÖ. Landesmuseums an die Bibliothek zur Beschaffung durch Fernleihe herangetragen. 51 Bücher und

1881 Kopien sowie ein Film konnten besorgt werden. Die aktive Mitarbeit an der Fernleihe durch Entlehnung hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken geschah bei zwölf Fällen durch zwei Bücher und 284 Kopien. 4787 Kopien wurden für Bibliotheksbenützer im Hause angefertigt.

In der hauseigenen Buchbinderei wurden 1992 47 Bücher gebunden, 107 Restaurierungen wurden durchgeführt. 176 Bände wurden außer Haus gebunden.

In den naturwissenschaftlichen Sammlungen des OÖ. Landesmuseums werden einige Laufmeter Sonderdrucke aus den Gebieten der Zoologie, Entomologie und Botanik verwahrt. Diese Separata sind zum Teil in den Eingangsbüchern der Bibliothek eingetragen und durch eine Titelaufnahme im alten Bibliothekskatalog vertreten. Frau Waltraud Faissner suchte zu 926 Fällen die Katalogzettel heraus, Frau Karin Wurzinger trug die Titel aus dem Inventar aus, sodaß anläßlich der Übersiedlung der naturwissenschaftlichen Abteilungen des Hauses nach Urfahr die Katalogzettel den Sonderdrucken jetzt beiliegen und somit an die naturwissenschaftlichen Abteilungen abgegeben wurden.

Die Bibliothek verwahrt die Flußkarte der Traun vom Grundlsee bis zur Mündung in die Donau von Franz Nikolaus Pernlohner. Die lavierte Federzeichnung entstand um 1700, ist 22,643 m lang und 38 cm hoch. Sie wurde zur Ausstellung "Die Traun – Fluß ohne Wiederkehr", Landesmuseum Francisco Carolinum vom 15. September 1992 bis 14. März 1993 entlehnt.

Vom 29. September bis 3. Oktober 1992 fand in Eisenstadt der 22. Österreichische Bibliothekartag unter dem Motto "Altes Buch und neue Medien" statt. Die Unterzeichnete durfte daran teilnehmen. Ein ausführlicher Bericht über die Tagung wurde vorgelegt.

WOAR Margarete Ploch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 138b

Autor(en)/Author(s): Ploch Margarete

Artikel/Article: Oberösterreichisches Landesmuseum. Bibliothek. 16-19